

In dieser kleinen Serie stellen wir Ihnen heimische Wildpflanzen unserer Heidelandschaft und ihre Bedeutung für die Insekten vor. Durch die Verwendung dieser Pflanzen im Hausgarten oder auf dem Balkon können auch Sie einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten.



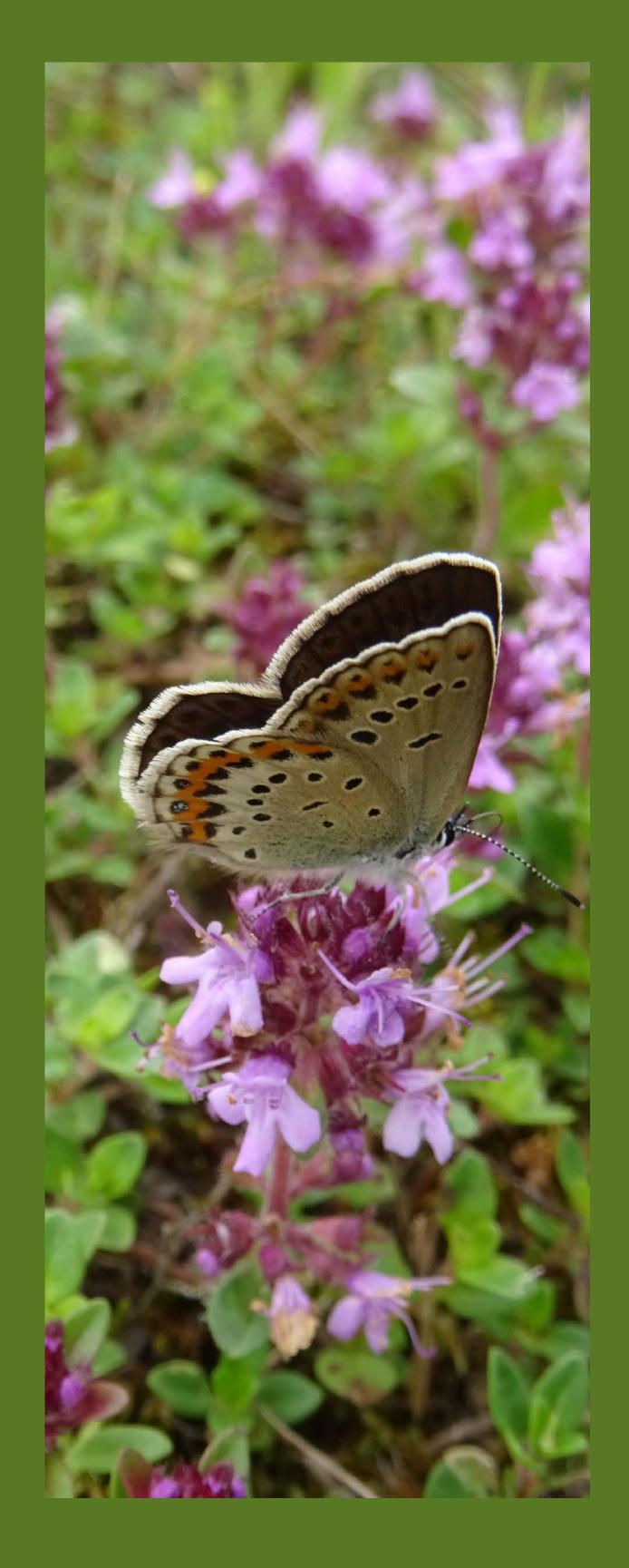


Merkmale

- starker, aromatischer Duft der Blätter
- 5-20 cm Höhe
- Stängel niederliegend, am Grund schwach verholzt
- kopfartige Blütenstände
- hell- bis purpurfarbene Lippenblüten
- Blütezeit: Juni Oktober







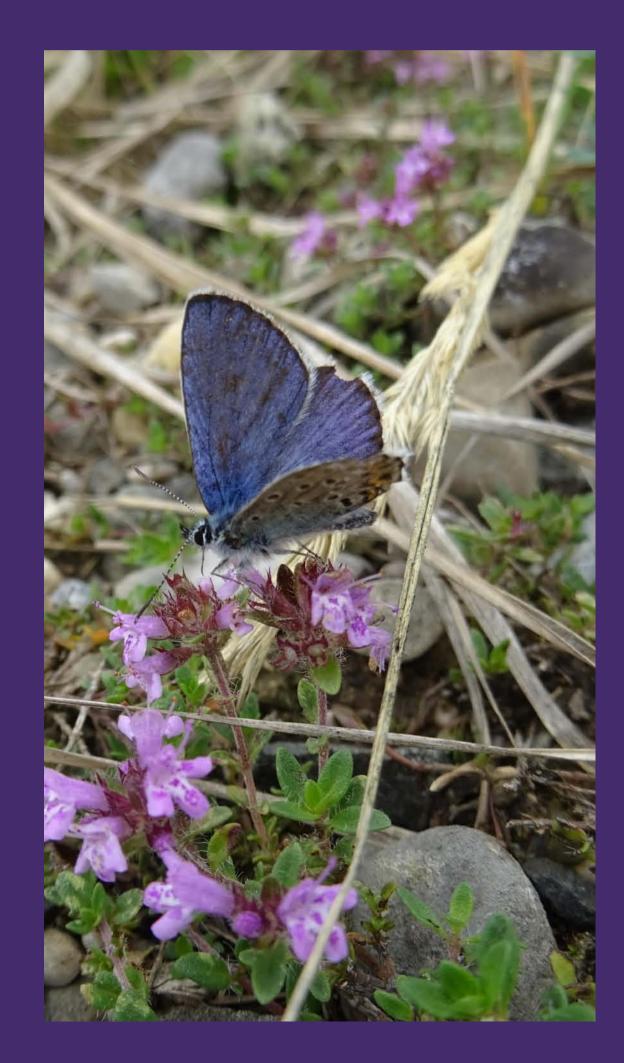
Es gibt mehrere meist sehr ähnliche Thymian-Arten. Auf den Heideflächen im Münchener Norden wachsen neben dem Arznei-Thymian auch der Frühblühende Thymian (Thymus praecox) und der Sand-Thymian (Thymus serpyllum)

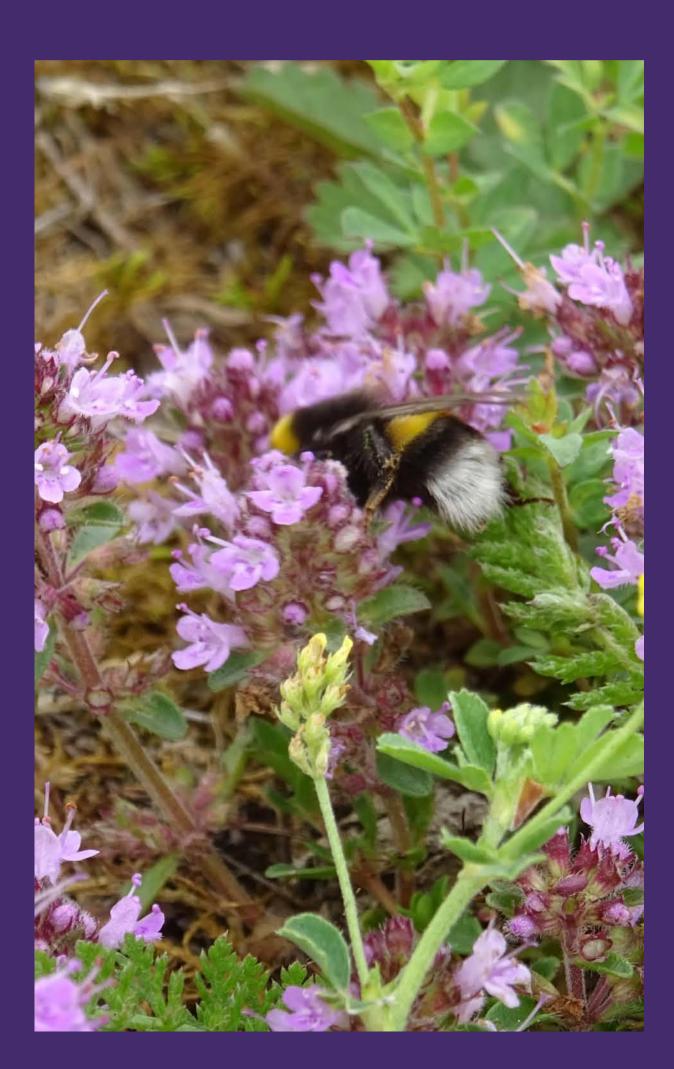




Bedeutung für Insekten

Die rosa Blüten sind Nektarquelle für Bienen, Hummeln und viele Schmetterlingsarten (u.a. Hauhechel-Bläuling und der Kleine Feuerfalter).







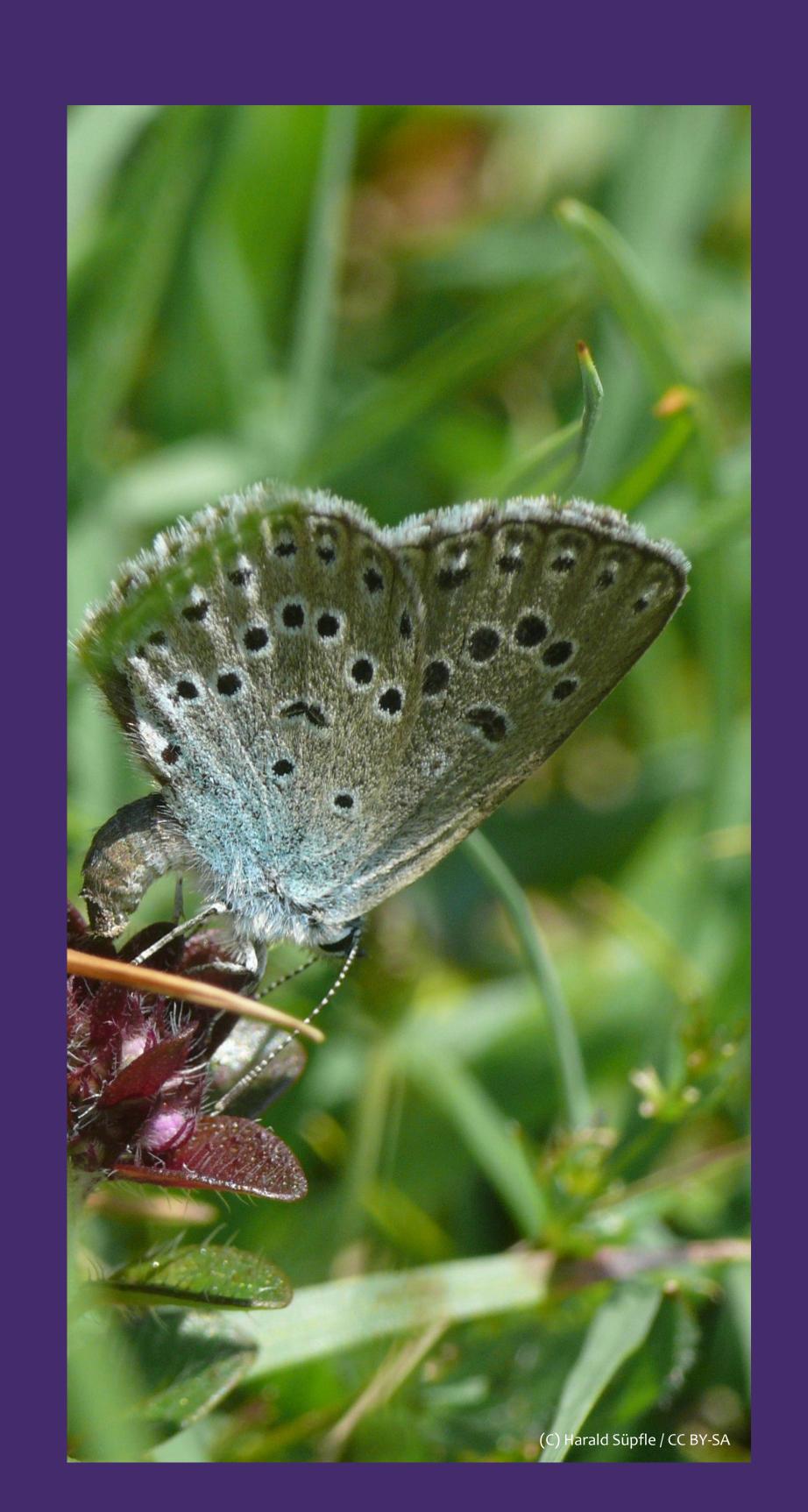
Bedeutung für Insekten

Für eine Schmetterlingsart ist der Thymian nicht nur als Nektarpflanze von Bedeutung, sondern auch als Futterpflanze für ihre Raupen:

Der Thymian-Ameisenbläuling (Maculinea arion) legt an ihm seine Eier ab. Die Raupen fressen am Thymian und lassen sich schließlich von Ameisen in ihr Nest tragen, wo sie sich verpuppen.

Mehr über die spannende Ökologie dieses Schmetterlings und warum die Raupe von den Ameisen nicht als Feind erkannt wird, kann hier nachgelesen werden:

http://www.bayerns-ureinwohner.de/bayerns-ureinwohner/artensteckbriefe/detailansicht/id/thymianameisenblaeuling.html



Für Dachbegrünung und Trockenmauern

Thymian ist wärmeliebend und braucht viel Licht. Dank seiner Trockenheitsresistenz ist er hervorragend für die Dachbegrünung oder für die Begrünung von Trockenmauern geeignet.

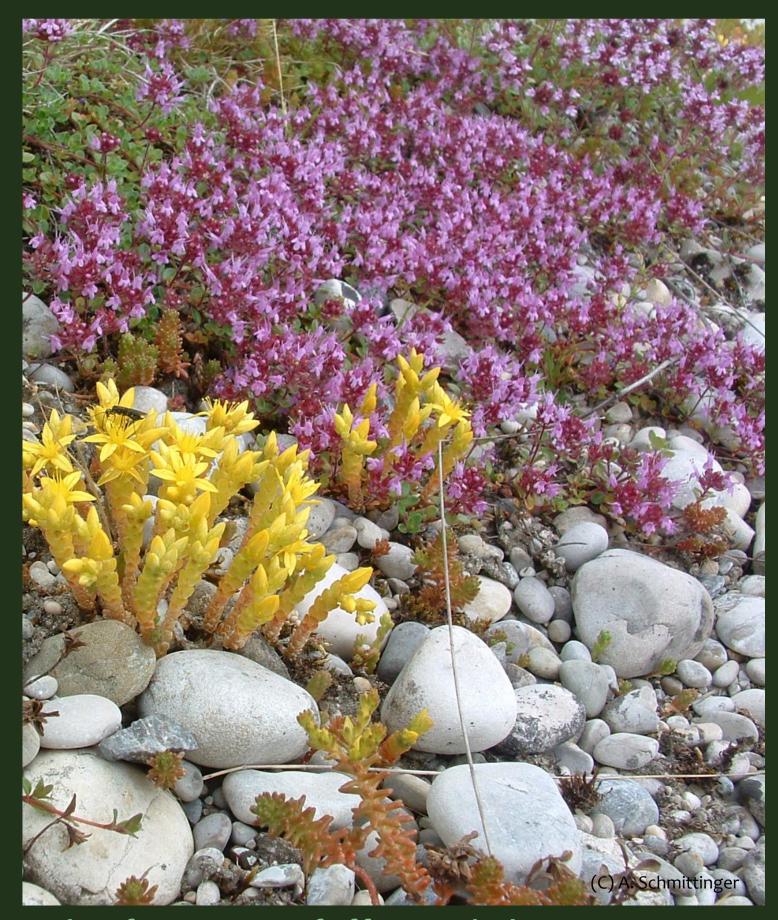


Für Schotterrasen und Einfahrten

Insbesondere trittfeste Arten (z.B. Thymian serpyllum, Sand-Thymian) sind zur Begrünung von Schotterrasen, Einfahrten oder zwischen Terrassenplatten geeignet. Beim Betreten der Flächen sorgt der Thymian für ein besonderes Dufterlebnis. Hat der Thymian ein geschlossenes Polster gebildet, ist Unkraut jäten hinfällig.



Thymus serphyllum 'Coccineus' an der Uhlandstraße in Eching



Scharfer Mauerpfeffer und Thymian

Weitere Thymian-Arten und Sorten

Thymus serpyllum 'Coccineus' (Roter Sand-Thymian)

Blüte: karminrot, Juni – August, rötliches Laub

Höhe: 5 cm, polsterbildend

Standort: sonnig, trockener Boden

Freifläche, Felssteppe, Mauerkronen, Mauerfugen,

Dachbegrünung, Einfahrten

Besonderheit: trittfester Thymian – daher als Begrünung von Einfahrten bzw. Terrassenplatten geeignet





Roter Sand-Thymian und Federgras an der Uhlandstraße in Eching

Thymus praecox var. pseudolanuginosus (Grauer Polster-Thymian)

Blüte: rosa, Juni – Juli

Blätter wollig, behaart

Höhe: 5 cm, polsterbildend

Standort: sonnig, trockener Boden

Steppenheide, Mauern, Fugen

Der Graue Polster-Thymian eignet sich durch seine

Trockenheitsresistenz hervorragend für die Dachbegrünung oder für die Begrünung von Trockenmauern bzw.

Schotterflächen.



Begleitstauden für Thymian

Allium Millenium (Herbst-Lauch, Berg-Lauch)

Blüte: rotviolett; Juli – September

Höhe: 30 – 40 cm

Standort: sonnig, frische bis trockene Böden;

Beet, Freifläche



Gypsophila repens (Polster-Schleierkraut)

Blüte: weiß; Mai – Juli

Höhe: 10 – 15 cm

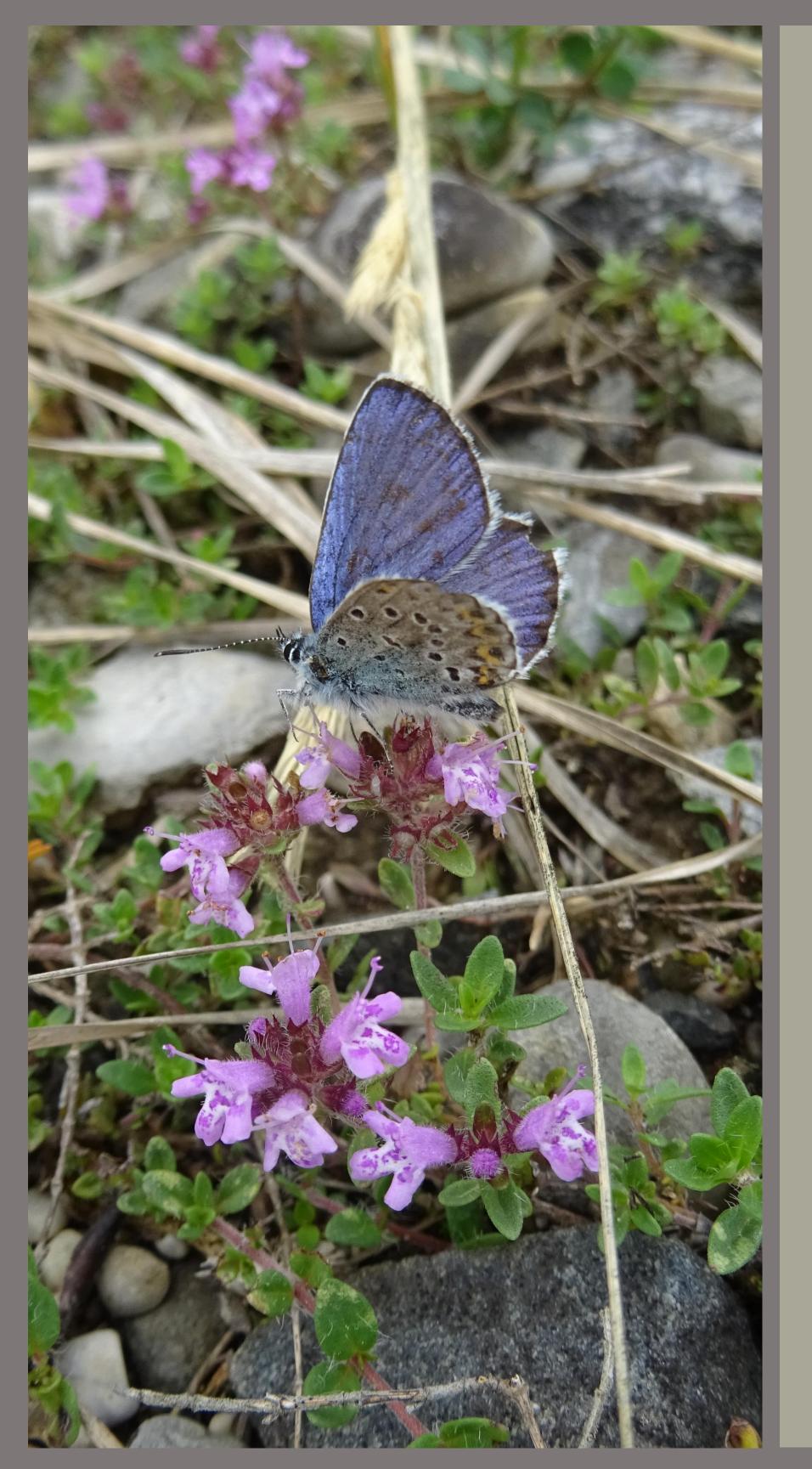
Standort: sonnig, frische bis trockene Böden;

Steingarten, Felssteppe, Trockenmauern





Gypsophila repens an der Fürholzener Str. in Eching



Wissenswertes

Heilwirkung des Thymians

- Wirkstoffe: Ätherische Öle (v.a. Carvacrol), Bitterstoffe, Gerbstoffe und Flavonoide
- Wirkung: Desinfizierend, antibakteriell, beruhigend, schleimlösend, schmerzlindernd und entzündungshemmend
- Anwendung: Tee aus Blüten und Blättern des Thymians hilft bei Erkrankung der Atemwege und bei Husten. Bei Magen- und Darmbeschwerden wirkt er krampflindernd und blähungsmindernd.
- In der Küche: Verwendung der Blätter als Gewürzkraut

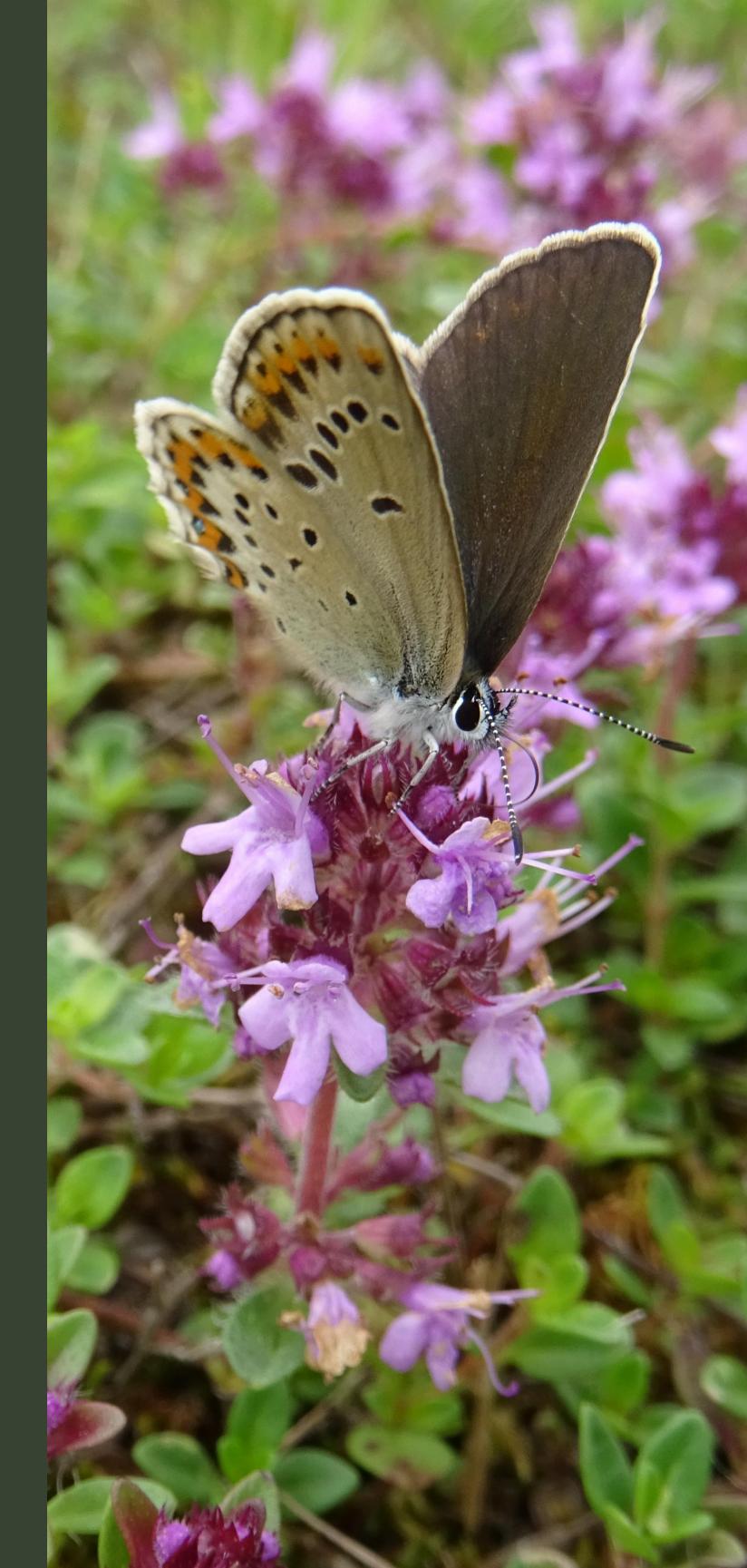
Hustenbalsam

Zutaten:

- 100 ml Olivenöl
- 50 g Thymain
- 10 g Bienenwachs (aus der Apotheke)
- ätherisches Thymianöl

So geht's:

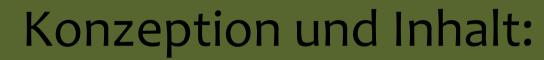
Den frischen oder getrockneten Thymian in Olivenöl erwärmen (nicht kochen!). Etwa eine halbe Stunde auf dem Ofen stehen lassen, dann über Nacht abkühlen lassen. Am nächsten Tag wieder erwärmen und die Pflanzenteile abseihen. In das erwärmte Öl Bienenwachs zugeben. Sobald das Bienenwachs aufgelöst ist, kann das Balsam in Döschen gefüllt werden. Beim Abfüllen jeweils noch einige Tropfen ätherisches Thymianöl zugeben. Dieses heilsame Hustenbalsam kann auf die Brust einmassiert werden und bringt Erleichtung bei hartnäckigem Husten.



Ein Umweltbildungsprojekt des Heideflächenvereins Münchener Norden e. V. Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim www.heideflaechenverein.de © Juli 2020







Sandra Semmler, Landschaftsarchitektin, Heideflächenverein Monika Wimmer, Umweltbildungsreferentin Heideflächenverein, Kräuterpädagogin

Alexander Krieghoff, Staudengärtnermeister, Bauhof Eching

Layout: Katharina Platzdasch

© für Fotos ohne Quellenangabe: Heideflächenverein





